



UJAMAA SOCCER KIDS ACADEMY

PROJEKTMAPPE

GO FOR ZANZIBAR E.V. (NGO)

Heerweg 1, D-72070 Tübingen

help@goforzanzibar.org

www.goforzanzibar.org

Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE 0964 1500 2000 0333 3774

BIC: SOLADES1TUB

Ujamaa soccer kids academy

EINE CHANCE FÜR MITTELLOSE KINDER IN RAHALEO

Die Ujamaa soccer kids academy ist ein Ableger des Ujamaa Sports Club und wurde speziell für die Förderung von Kindern mittelloser Familien im Stadtteil Rahaleo in Sansibar-Stadt gegründet. Die Initiatoren sind ehemalige Ujamaa-Kicker rund um Mussa Khamis Mussa, die gemeinsam in ihrer



Jugend für Sansibar in der Nationalmannschaft gespielt haben. Der Ujamaa Sport Club wurde in den 50iger Jahren gegründet. Die Ujamaa soccer kids academy startete Ende 2015 mit ihrer Arbeit.

Derzeit erhalten 25 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit zwei Mal wöchentlich kostenfrei zu trainieren. Das Training findet in Mnazi Moja statt - eine große Freifläche, die seit Jahrzehnten von unzähligen Sportgruppen für das Fußballtraining oder andere Sportarten genutzt wird.

ANGEBOT WEIT ÜBER FUßBALL HINAUS

Fußball ist in Sansibar sowie auf der ganzen Welt weitaus mehr, als nur eine sportliche Betätigung. Die Kinder lernen in der Gemeinschaft Teamgeist, Disziplin und Selbstvertrauen.

Das derzeitige Angebot der „soccer academy“ beinhaltet:

- Kostenloses, wöchentliches Training
- Erfrischungsgetränke und Porridge während der Trainingseinheiten
- Kurse in gesunder Ernährung, Zahngesundheit, Malaria- und HIV-Prävention sowie Erste Hilfe
- Teamausflüge und gemeinsame Aktivitäten
- Unterstützung der Familien mit Schulmaterial und Schuluniformen
- Bereitstellung von Sportkleidung und Schuhen



MONEY MAKE THE WORLD GO ROUND...! – DAS BUDGET

Costs per year/based on 25 children, plus authorities/ 1 Euro = 2.500 THS (08/2018) – Quelle: Ujamaa Sports Club

Item	Calculation	Total in TSH	Total in EURO
Allowances	3 persons	3.500.000,-	1.400,-
Sports dress, shoes		1.250.000,-	500,-
Balls, equipment		750.000,-	300,-
Refreshments during training sessions	46 weeks x 2 x 30 people x 1,000 TSH	2.625.000,-	1.050,-
Transport to football ground	46 weeks x 2 x 20,000 TSH	1,840,000,-	735,-
Workshops	4 per year, 2 x 20,000 TSH allowance. 32 people refreshments	250.000,-	100,-
Workshop material		500.000,-	200,-
Excursions	2x per year, 35 people, bus, picnic	750.000,-	300,-
School material		1.250.000,-	500,-
Total amount		10.875.00,-	5.085,-



Sport auf Sansibar

Sansibar gehört zu Tansania, einem der ärmsten Länder mit den niedrigsten Wohlstandsindikatoren weltweit. Dies bedeutet für viele Menschen und Kinder ein Leben in Armut inkludierter Mangelernährung. Dies hat direkte Auswirkungen auf das Sporttreiben und ist eines der Gründe, warum tansanische Athleten selten internationale Erfolge bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen feiern können.

SCHULSPORT EHER MILITÄRISCHER DRILL ALS SPIEL UND FREUDE

Ebenso der Schulsport ist nicht mit dem europäischen Schulen vergleichbar und ähnelt eher einer militärischen Grundausbildung, was wenig mit Freude und Frohsinn verknüpft ist.

Die klimatischen Bedingungen erschweren vor allem für Kinder zudem das Sporttreiben, da aufgrund der hohen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit das Sporttreiben meist nur in den späten Abend- oder in den frühen Morgenstunden möglich ist.



DER TRAUM, DER NÄCHSTE MESSI ODER RONALDO ZU SEIN

Insgesamt hat der Sport als eine der wenigen (fast) kostenlosen Freizeitbeschäftigungen eine hohe Popularität. Dennoch muss sich das Sporttreiben den sehr schwierigen Lebensbedingungen unterordnen und hat somit nicht den oder einen anderen Stellenwert, den er in Europa hat.



Fußball ist sowohl für Jungen wie für Mädchen der sportliche Favorit und Nummer eins unter den in Sansibar ausgeübten Sportarten.

Auch wenn das Equipment meist fehlt, Tore durch zwei kleine Steine ersetzt werden, Bälle selbst gebastelt und aus Palmenblättern und Kangastoff genäht sind, die meisten Kinder barfuß kicken und ein Sportverein selten ein einheitliches Trikotbild abgeben kann, ist die Begeisterung der Kinder für Fußball oder „soccer“ riesig groß.

Viele träumen von einer Karriere in Europa und wünschen sich der nächste Messi oder Ronaldo zu werden. Träume, die unglaublich anspornen und den schwierigen Alltag für ein paar wenige Trainingsstunden vergessen lassen.

STAATLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BREITENSPIEL – FEHLANZEIGE!

Der tansanische Staat oder die sansibarische Regierung haben kein systematisches Programm, um Sportvereine und –gruppen zu unterstützen. So fehlt es den meisten Engagierten an den nötigen finanziellen Mitteln, Ausrüstung, Sportkleidung oder eine Portion Porridge nach dem Training für die Kinder. Flexibilität, afrikanischer Einfallsreichtum und persönliches Engagement der Verantwortlichen müssen dies oft gleichen.

SPORT ALS KATALYSATOR FÜR LEBENSHILFE

Viele Sportgruppen oder Dorfgemeinschaften nutzen die sportlichen Aktivitäten, den Kindern gleichzeitig und niederschwellig Werte zu vermitteln, den Teamgeist zu stärken und Informationen über HIV-Prävention, gesunde Ernährung oder Familienplanung zu verbreiten.

Wo internationale Hilfsorganisationen involviert sind, werden den Kindern oft auch schulische Aktivitäten, Nachhilfe, Schulmaterial oder die Übernahme von Schulgebühren für besonders bedürftige Familien angeboten. Fußball ist so mehr Lebenshilfe als lediglich eine sportliche Freizeitaktivität.

